

Die Kunst des Fußballs in der CASA SEAT

- **Interaktive Ausstellung lässt bis zum 28. Mai den Ball rollen**
- **Verbindung von Kunst und Fußball schafft reizvollen Rahmen**
- **Weitere Themenhighlights: vernetzte Mobilität, virtuelle Realität und Designentwicklung**

Barcelona/Weiterstadt, 24. März 2022 – Die CASA SEAT lässt einmal mehr zwei sehr unterschiedliche Themen miteinander verschmelzen. Diesmal treffen im Rahmen der „Football. Art. Icons.“-Ausstellung Fußball und Kunst aufeinander. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Künstlers Guillem Bosch und der auf Fußballkultur spezialisierten Zeitschrift „Panenka“.

Fußball und Kunst – plakativ und interaktiv erleben

Ab dem 29. März werden 26 Bilder mit Fußballgrößen ausgestellt, die der Künstler in der Reihe „Voces autorizadas“ (Stimmen mit Gewicht) in der Zeitschrift veröffentlicht hat. Sie zeigen unter anderem die derzeit weltbeste Fußballerin Alexia Putellas sowie den mehrfachen Weltfußballer Lionel Messi mit ihren berühmtesten Sprüchen. Die Bilder stellen den Ausgangspunkt für ein Programm rund um die Welt des Fußballs dar, das sich neben dem sportlichen Aspekt des Spiels auch mit Themen wie dem Einfluss von Sportikonen auf die Popkultur beschäftigt.

Die dynamische Ausstellung lädt das Publikum zu einem echten Fußballerlebnis ein. Sie setzt dabei auf interaktive Stationen wie einen nachgebauten Rasenplatz, auf dem Besucher*innen „Die ideale Elf“ aufstellen können, oder ein virtuelles Tor auf einem riesigen Bildschirm, das mithilfe von Bewegungssensoren zum Elfmeterschießen einlädt. Zwei Tischkicker für Turniere und ein Minispielfeld, auf dem zwei Personen gegeneinander antreten können, ergänzen das interaktive Angebot.

„Football. Art. Icons.“ wird bis zum 28. Mai in der CASA SEAT zu sehen sein. Bis dahin finden neben der Ausstellung verschiedene Aktionen rund um den Fußball statt, wie zum Beispiel Gespräche mit eingeladenen Spieler*innen, Trainer*innen und Sportjournalist*innen. Das vollständige Programm wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben.

Das Auditorium als Diskussionsraum zu Mobilität und Technologie

Im April geht es in der CASA SEAT aber nicht nur um Fußball. Zum Thema Mobilität wird Jorge Pereira, Principal Scientific Officer (wissenschaftlicher Chefberater) bei der Europäischen Kommission, einen Einblick in sein Wissen über 5G und automatisierte und vernetzte Mobilität geben. In seinem Vortrag spricht er auch darüber, wie die Europäische Union plant, in einem strategischen Projekt sichere Mobilitäts-Ökosysteme rund um Fahrzeuge und Züge zu schaffen. Die Veranstaltung findet am 1. April statt und wird von Laura Pous, Leiterin der Wirtschaftsabteilung von ACN (katalanische Nachrichtenagentur), moderiert.

Mit einem Workshop über virtuelle Realität möchte die CASA SEAT ein junges Publikum begeistern. Die Teilnehmenden können hier lernen, wie sich die Technologie einsetzen lässt, um innovative und eindrucksvolle Geschichten zu kreieren. Der Workshop ist Teil des Programms der Mobile Week Barcelona und wird von der Filmemacherin und „Garage Stories“-Gründerin Marta Ordeig geleitet.

Weltgeschehen: Bruno Giussani zu Gast in der CASA SEAT

Aktuelle Themen stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltung, die sich an alle Besucher*innen richtet, die über die Auswirkungen der jüngsten Ereignisse in der Welt sprechen möchten. Zu diesem Zweck wird Bruno Giussani, weltweiter Organisator der TED-Konferenzen, am 28. April seine Sichtweisen und Gedanken zu zentralen Themen wie den Auswirkungen der Krise in der Ukraine, der Organisation der Postpandemie oder dem Klimanotstand darlegen. Bei der Veranstaltung ist das Publikum eingeladen, Fragen zu stellen.

Auch das weitere Programm der CASA SEAT bietet Highlights. So bringt am 26. Juni das Format „Inside the brands“ den Besucher*innen der CASA SEAT die Marken des Unternehmens näher. Dieses Mal geht es um den Farbentwicklungsprozess bei CUPRA, SEAT und SEAT MÓ, die Auswahl der Materialien für den Innenraum der Fahrzeuge und die Inspirationsquellen der Designer*innen. Jordi Font und Albert Gil, Experten aus dem Color & Trim-Team der SEAT S.A., werden über ihre tägliche Arbeit im Designzentrum sprechen.

Alle Veranstaltungen in der CASA SEAT sind kostenlos und bedürfen einer vorherigen Reservierung unter www.casa.seat.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de